



Modul Cleverer Transfer II (Transfer-Coach)

Beim Prinzip «Cleverer Transfer» geht es darum, dass Mitarbeitende befähigt werden, Hilfsmittel für eine präventions- und ressourcenorientierte Arbeitsweise zu nutzen. Im Fokus stehen insbesondere sogenannte kleine Hilfsmittel wie z. B. Rutschbrett, Tunnelgleithilfe, Antirutschmatte etc.

Mit diesem Modul erwerben Peer-TutorInnen, die ihren Peer-Tutoring-Kurs vor 2023 abgeschlossen haben, die Kompetenzen, ihre Team-KollegInnen in der Umsetzung des Prinzips «Cleverer Transfer» anzuleiten. Sie unterstützen die KollegInnen des eigenen Teams darin, die alltäglichen Transfers präventions- und ressourcenorientiert zu gestalten. Ihre Rolle besteht darin, gemeinsam mit den KollegInnen körperlich belastende Situationen des Alltags zu analysieren und mit ihnen nach Ideen und Möglichkeiten zu suchen, die für alle Beteiligten gesundheitsfördernd sind. Sie kennen sich mit den entsprechenden Hilfsmitteln aus und leiten die Team-KollegInnen an, diese situativ passend zu nutzen.

Kursangebote

Dieses Modul wird von Kinaesthetics-TrainerInnen Stufe 3 mit Weiterbildung Peer-Tutoring angeboten. Eine Liste von TrainerInnen, die in Kooperation mit Kinaesthetics Schweiz arbeiten und sich durch regelmässige Fortbildungen an einem kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess beteiligen, befindet sich auf <https://www.kinaesthetics.ch/trainerinnenliste.cfm>.



Zielgruppe

Das Modul Cleverer Transfer II richtet sich an Peer-TutorInnen, die ihren Peer-Tutoren-Kurs vor 2023 abgeschlossen haben und auf ihrer Abteilung im Rahmen der Umsetzung des Prinzips «Cleverer Transfer» die Funktion des Transfer-Coachs übernehmen wollen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- verstehen das Prinzip «Cleverer Transfer» der suva inklusive gesetzlicher Rahmenbedingungen und können dieses ihren Team-KollegInnen erklären.
- nutzen die 6 Kinästhetik-Konzepte zur Analyse von körperlich belastenden Pflege- und Betreuungssituationen sowie in Anleitungssituationen mit Team-KollegInnen.
- unterstützen die Team-KollegInnen mit passenden Konzeptblickwinkeln darin, ressourcen- und präventionsorientiert zu arbeiten.
- unterstützen ihre Team-KollegInnen, Hilfsmittel situativ angepasst so einzusetzen, dass sich ihre körperliche Belastung minimiert und sie die Transfers für beide Beteiligten gesundheitsfördernd gestalten.

Inhalte

- Das Prinzip «Cleverer Transfer» und gesetzliche Rahmenbedingungen
- Kriterien für präventionsorientierte Arbeitsweise, das Wahrnehmen von körperlicher Belastung
- Kriterien für ressourcenorientierte Arbeitsweise, Bedeutung für die körperliche Belastung
- Systematische Nutzung von Hilfsmitteln anhand der Kriterien
- Methodische Aspekte zur Gestaltung von Lernprozessen mit Team-KollegInnen

Aufbau und Kursdauer

Das Modul besteht aus den folgenden 3 Teilen, die aufeinander aufbauen:

- Teil 1: Kinaesthetics-Lernplattform (online): Erarbeitung der Grundlagen, Vorbereitung auf Input-Tag (ca. 3-4 Std. eigenverantwortliches Lernen)
- Teil 2: Input-Tag mit einer Kinaesthetics-TrainerIn mit entsprechender Qualifikation (ca. 3-4 Std. Präsenzunterricht in Form eines Workshops)
- Teil 3: Kinaesthetics-Lernplattform (online): Reflektieren, Auswerten und Planen der persönlichen Umsetzung in der Praxis (ca. 1 Std. eigenverantwortliches Lernen)
Ausdrucken der Bescheinigung «Transfer-Coach»

Formelles

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erhalten die Teilnehmenden von Kinaesthetics Schweiz das Zertifikat «Transfer-Coach»